



Reifen-Verband der
Schweiz
Reifenfachleute
Hotelgasse 1
Postfach
3000 Bern 6

14. RVS-AUSBILDUNGSKURS **[2026 - 2028]** **Reifenfachmann / Reifenfachfrau** mit eidgenössischem Fachausweis



AUSBILDUNG ZUM REIFENFACHMANN/ ZUR REIFENFACHFRAU - WARUM ?

Verkehrssicherheit einerseits, komplexe Technologien bei elektronischen Komponenten und beim Bau von Reifen / Rädern andererseits, stellen immer höhere Anforderungen an die Reifenfachleute. Hinzu kommen steigende Anforderungen beim unternehmerischen Denken und Handeln auf allen Stufen.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, hat der Reifen-Verband der Schweiz (RVS) das Berufsbild "Reifenfachleute" geschaffen und den Bedürfnissen der Praxis laufend angepasst.

Die Ausbildungskurse zum Reifenfachmann/zur Reifenfachfrau richten sich an Personen, welche bereits in der Reifenbranche tätig sind und ihr Fachwissen durch systematische Weiterbildung aktualisieren und erweitern möchten.

Die Kursanforderungen sind hoch, gute Grundkenntnisse müssen deshalb vorausgesetzt werden.



ZIEL DER AUSBILDUNG

Reifenfachleute sind Spezialisten in der Reifenbranche. Neben der Erbringung von Serviceleistungen und Reparaturen sowie der Beratung und dem Verkauf bilden die Bewirtschaftung des Lagers und der Infrastruktur sowie die Führung von Mitarbeitenden wichtige Bestandteile dieser Weiterbildung. Ziel ist es, die theoretische und praktische Ausbildung zu vertiefen, um die Kursteilnehmer/innen auf die vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation anerkannte Berufsprüfung für Reifenfachleute vorzubereiten. Reifenfachleute mit eidgenössischem Fachausweis besitzen die beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, eine leitende Position im Reifenfachhandel auszuüben.



METHODIK

Das Ausbildungsprogramm umfasst die theoretischen Grundkenntnisse sowie die praktischen Arbeiten im Reifengewerbe.

Zu jedem Kursblock werden Vorbereitungsaufträge erteilt. Sie werden dabei durch schriftliche Unterlagen unterstützt. Nach jedem Kursblock wird eine Lernkontrolle durchgeführt, welche den Kursteilnehmern eine individuelle Standortbestimmung ermöglicht.



AUSBILDUNGSLEITUNG UND DOZENTEN

Für die Ausbildung zuständig ist die Ausbildungskommission des RVS. Als Dozenten wirken Fachleute von RVS-Firmen, Behörden, Verbänden und von Zulieferern der Reifenbranche sowie Dipl. Berufsfachschullehrer mit.

TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Die Teilnehmer/innen sollen **gute theoretische und praktische Fachkenntnisse** sowie **Berufserfahrung** besitzen. **Der Kurs wird in deutscher Sprache und mit deutschen Unterlagen durchgeführt. Gute Deutschkenntnisse sind daher wichtig.**

Zu beachten ist Ziffer 3.31 der Prüfungsordnung über die eidgenössischen Berufsprüfungen für Reifenfachleute (Zulassung): Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- a) über ein eidgenössisches Berufsattest als Reifenpraktiker/Reifenpraktikerin verfügt;
 - b) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis im Automobilbereich besitzt oder eine gleichwertige Ausbildung im Automobilbereich abgeschlossen hat;
 - c) nach einem Abschluss gemäss Bst. a) während drei¹ Jahren im Reifensektor gearbeitet hat oder nach einem Abschluss gemäss Bst. b) während zwei² Jahren im Reifensektor gearbeitet hat
- oder, wer
- d) zwar über keinen der oben genannten Abschlüsse verfügt, aber mindestens während fünf³ Jahren im Reifensektor gearbeitet hat.

Zudem muss ein Eintrittstest erfolgreich absolviert werden.

Wer das Qualifikationsverfahren „Reifenpraktiker/in“ mit einer Gesamtnote von 5.0 oder besser abgeschlossen hat, muss keinen Eintrittstest absolvieren. Bitte in diesem Fall der Anmeldung den Notenausweis „Reifenpraktiker/in“ beilegen! Über die Zulassung entscheidet die Ausbildungskommission abschliessend.

Es wird erwartet, dass sich die Kursteilnehmer/innen aktiv in den Kurs einbringen. Gute Deutschkenntnisse (mündlich/schriftlich) sind unerlässlich. Um die eidgenössischen Berufsprüfungen erfolgreich zu bestehen, ist neben den Kursblöcken nochmals die gleiche Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes aufzuwenden.



AUSBILDUNGSPROGRAMM

Das Ausbildungsprogramm umfasst unter anderem:

- **Beratung / Verkauf:** Kundenanfragen | Technische Beurteilungen | Beratungs- und Verkaufsgespräche | Erstellen von Offerten | Abwickeln von Verkäufen
- **Serviceleistungen:** Demontage & Montage von Rädern & Reifen an Pkw, Lkw & Lkw, an Motorrädern sowie an Industrie-, Erdbewegungs- und Landwirtschaftsmaschinen | Fahrwerksarbeiten | Nachschneiden | Einlagern von Kundenreifen und Komplettträgern | Umgang mit Hochvoltsystemen
- **Reparaturen:** Schadensausmessungen | Heiss- und Kaltvulkanisation | Schlauchreparaturen & Ersetzen von Ventilplatten
- **Entsorgung:** Entgegennahme, Zwischenlagerung & Entsorgung von Reifen, Rädern & Schläuchen
- **Bestellwesen / Lagerbewirtschaftung:** Lagerung Neureifen | Karkassenbewirtschaftung | Materialbestellung- und Lagerung | Inventur
- **Infrastrukturbewirtschaftung:** Wartung von Maschinen & Werkzeugen | Arbeitsplatzgestaltung
- **Qualität, Umwelt, Sicherheit:** Umsetzung Standards zu Arbeitssicherheit, Ergonomie, Qualität & Umwelt
- **Personalführung:** Motivation | Führung | Einsatzplanung | Mitarbeitergesprächsführung | Mitarbeiterinformation
- **Finanzielle Führung / Unterstützung von Vorgesetzten:** Einfach Kalkulationen & Budgetvorschläge

¹ Aktuell 4 Jahre - Reduktion auf 3 Jahre vorbehältlich der Genehmigung durch das SBFI.

² Aktuell 4 Jahre - Reduktion auf 2 Jahre vorbehältlich der Genehmigung durch das SBFI.

³ Aktuell 6 Jahre - Reduktion auf 5 Jahre vorbehältlich der Genehmigung durch das SBFI.

WDK-Zertifikate

Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer/innen während des Ausbildungskurses die WDK-Zertifikate* UHP- und Runflat-Reifen sowie Nutzfahrzeugreifen erlangen können. Die Kosten dieser Zertifikate sind in den Kursgebühren inbegriffen.

*Die WDK-Zertifikate (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.) steht für Qualität und Sicherheit bezüglich der Montage und Demontage von Ultra-High-Performance- und Runflat-Reifen sowie Nutzfahrzeugreifen. Die Teilnehmenden sind anschliessend mit dem Thema Ultra-High Performance- und Runflat-Reifen sowie Nutzfahrzeugreifen vertraut und entsprechend geschult.



AUSBILDUNGORT

Die Ausbildung erfolgt je nach Fachgebiet an verschiedenen Orten in der Schweiz und zum Teil auch im angrenzenden Ausland.



EINTRITTSTEST

Für die Zulassung zum 14. Ausbildungskurs muss ein schriftlicher Eintrittstest erfolgreich absolviert werden. Wer das Qualifikationsverfahren „Reifenpraktiker/in“ mit einer Gesamtnote von 5.0 oder besser abgeschlossen hat, muss keinen Eintrittstest absolvieren. Der Eintrittstest beinhaltet den Stoff der Berufskunde der Reifenpraktiker/innen sowie ein Leseverstehen Deutsch und Rechnungsaufgaben (Grundoperationen und Prozentrechnen). Die entsprechenden Leistungsziele sind im Bildungsplan Reifenpraktiker/in (Seite 3 - 22; Spalte Berufsfachschule) enthalten. Dieser Bildungsplan ist auf www.swisspneu.ch - Grundbildung - Bildungsplan vom 06. Dezember 2005 (Stand am 01. April 2025) abrufbar. Der schriftliche Eintrittstest findet am **Donnerstag, 11. Dezember 2025, vormittags**, statt und dauert 2 Stunden. Es wird kein Ersatzdatum angeboten! Die Kosten des Eintrittstests betragen CHF 100.00 und sind vor Ort zu bezahlen. Die Bezahlung dieser Kosten ist Bedingung für die Zulassung zum Eintrittstest. Es gibt weder Einsichtsrechte noch Rechtsmittel gegen die Beurteilung des Eintrittstests.



AUSBILDUNGSDATEN

Der Kurs erfolgt voraussichtlich in sieben Kursblöcken à je ca. 3-4 Tagen (MO-SA).
Die Grobplanung gestaltet sich wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Eintrittstest: 11. Dezember 2025 (Vormittag)	Block 4: Februar 2027
Kick-off: Februar/März 2026 (½ Tag)	Block 5: Juni 2027
Block 1: März 2026	Block 6: August/September 2027
Block 2: Juni 2026	Block 7: Januar 2028
Block 3: August/September 2026	Prüfungen: Februar/März 2028

Die Kursdaten werden laufend konkretisiert. Zu jedem Ausbildungsmodul erhalten die Teilnehmer/innen eine detaillierte Einladung mit ausführlichem Programm.

Der übernächste (15.) Ausbildungskurs für Reifenfachleute wird voraussichtlich im Herbst 2027 geschrieben und voraussichtlich im Februar/März 2028 starten.



AUSBILDUNGSKOSTEN

Die Kurskosten betragen (inkl. deutscher Dokumentation, jedoch ohne Gebühr für den Eintrittstest und Prüfungsgebühren der Eidg. Berufsprüfung)

für RVS-Mitglieder **CHF 7'950.00**

für Nicht-RVS-Mitglieder **CHF 11'200.00**

Hinzu kommen die Kosten für das RVS-Lehrmittel „Reifenpraktiker/in“, welches als theoretische Grundlage für die Vorbereitung auf die einzelnen Blöcke dient. Die Kosten für das Lehrmittel betragen

für RVS-Mitglieder **CHF 250.00**

für Nicht-RVS-Mitglieder **CHF 300.00**

Die vollständigen Kurskosten sind bis vor Kursstart zu bezahlen.

- Reisespesen, Unterkunft und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.
- Nicht besuchte Kurs-Stunden oder -Tage werden nicht zurückerstattet.
- Bei einem Kursabbruch bleibt grundsätzlich das gesamte Kursgeld geschuldet.



BUNDESBEITRÄGE

Absolvierende dieses Kurses werden finanziell vom Bund unterstützt. Der Bundesbeitrag beträgt 50% der oben aufgeführten Kurskosten - diese halbieren sich somit. **Voraussetzung für diese Bundesbeiträge:**

- Die **Absolvierenden müssen die Kursgebühren** bezahlen. Der Bund leistet nur Beiträge an die Kursgebühren, die den Absolvierenden in Rechnung gestellt und von ihnen an den Kursanbieter bezahlt wurden.
- Die eidgenössische Prüfung (Februar/März 2028) muss absolviert werden. Der Anspruch besteht jedoch unabhängig davon, ob die Prüfung bestanden wurde oder nicht.
- Die Absolvierenden müssen ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt des Beschlusses über das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung in der Schweiz haben.

Der Wohnsitz befindet sich dort, wo sich eine Person mit der Absicht dauernden Verbleibes aufhält und wo sie ihre Schriften hinterlegt hat. Die Nationalität der Absolvierenden spielt keine Rolle. Grenzgänger und internationale Wochenaufenthalter haben ihren Wohnsitz nicht in der Schweiz und haben entsprechend keinen Anspruch auf Bundesbeiträge.

Bitte beachten Sie, dass die Bundesbeiträge erst nach Absolvieren der Prüfung (Februar/März 2028) geltend gemacht und ausbezahlt werden. Die dem RVS geschuldeten Kursgebühren sind aber bereits vor Kursstart zu bezahlen.



ANMELDUNG & AUSKÜNFTE

Die Anmeldung erfolgt mit beigelegtem Formular und ist an folgende Adresse zu senden:

RVS Reifen-Verband der Schweiz
Reifenfachleute
Hotelgasse 1
Postfach
3000 Bern 6

Anmeldeschluss: 15. November 2025 (eingehend).

Der Poststempel ist nicht massgebend. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt; massgebend sind das Eingangsdatum der Anmeldung sowie das Resultat des Eintrittstests. Der Kurs wird nur durchgeführt, wenn sich genügend Teilnehmer/innen anmelden. Die Ausbildungskommission entscheidet abschliessend.

Die Prüfungsordnung sowie die Wegleitung zu den eidgenössischen Berufsprüfungen für den Reifenfachmann/die Reifenfachfrau können auf der RVS-Homepage www.swisspneu.ch (Rubrik Weiterbildung / Eidg. Berufsprüfung) heruntergeladen werden.

Zusätzliche **Auskünfte** erteilen Ihnen

Frau Sonja Portmann, RVS-Sekretariat, Telefon: 031 328 40 47 (Dienstag & Donnerstag) /
E-Mail: info@swisspneu.ch

Herr Pellegrino Luongo, Präsident Ausbildungskommission, Michelin Suisse SA,
Telefon: 079 872 78 79